

# Efeu mit Kooperationspotenzial

Efeu kann ein Alter von 450 Jahren erreichen. **Stefan Lüske** und sein Green-Team produzieren und vermarkten die immergrünen Wurzelkletterer in vielen grün- und buntlaubigen Sorten.

Die grünlaubigen heißen 'Wonder', 'Pittsburgh' oder 'Mein Herz', die buntlaubigen 'Eva', 'Ingeliese' und 'Kolibri'. Aber auch gelbblaubige Sorten wie 'Gold Child' und 'Yellow Ripple' gehören zu den vierzehn Sorten, die Stefan Lüske in seinem Betrieb in Bawinkel im Emsland jahrhundertlang anbaut.

„Der Produktionsablauf zeichnet sich durch eigene Mutterpflanzenhaltung auf Rinnen über dem Bestand und durch ein manuelles Stecken in den Endtopf aus“, unterstreicht Lüske. „Dazu kommen optimale, klimagesteuerte Wachstumsbedingungen. Das ergibt die von uns gewünschte Qualität.“ Von September bis April stehen die Pflanzen unter Assimilationslicht.

## 2,2 Millionen Efeu-Töpfe

Stefan Lüske und sein 46 Personen starkes Team kultivieren im Jahr 2,2 Millionen Efeu-Pflanzen im 9er-, 11er- und 13er-Topf. Für Aktionen können bis zu 250.000 Töpfe pro Woche versandfertig gemacht werden. „Auf Wunsch und mit rund 16 Wochen Vorlauf produzieren wir auch Sorten oder Topfgrößen außerhalb des Standard-Programms.“

*Hedera helix* steht auf rund 1,1 Hektar Hochglas- und 1,5 Hektar Freilandfläche, die ab Mitte Mai für den Herbstabsatz belegt wird. *Plectranthus*, *NonStop-Knollenbegonien* und *Calocephalus brownii* runden das Sortiment ab.

Seit 1993 setzt Stefan Lüske in seinem Betrieb den Schwerpunkt auf Efeu. „Schon seit 1984 haben meine Eltern



Foto: privat

## PORTRÄT

**Geboren:** 1965

**Familie:** verheiratet, zwei Kinder

**Berufsweg:** 1980 bis 1982 Ausbildung zum Zierpflanzengärtner in Münster, dann Gesellenjahre in Deutschland, den Niederlanden und Dänemark, Meisterschule Bad Zwischenahn, 1991 Meisterprüfung, Einstieg in den elterlichen Zierpflanzenbaubetrieb in Bawinkel, 2001 Betriebsübernahme, seit Oktober 2013 Mitglied der PlusPlants-Gruppe

Efeu produziert, allerdings als eine Kultur unter 60 bis 70 anderen“, ergänzt er. Die Eltern gründeten den Betrieb 1963 als Schnittblumenbetrieb und gehörten zu den ersten Genossenschaftsmitgliedern bei „Nordwest-Blumen Wiesmoor eG“. In den 70er-Jahren stellten sie auf Beet- und Balkonpflanzen um.

Die Genossenschaft setzte über einen Fahrverkauf ab, der ein breites Angebot erforderte. Als Stefan Lüske Anfang der 90er-Jahre in zwölf Monaten seine Produktion komplett umstellte, musste er andere Absatzwege schaffen. Seitdem liefert er rund ein Drittel seiner Ware ganzjährig bei Versteigerungen in Deutschland und den Niederlanden an. Darüber hinaus verkauft er über Nordwest-Blumen und Landgard.

Ein Gärtnermeister und sieben Vollzeit-Gärtner sorgen für die reibungslose Kulturführung. Die große Zahl flexibler Arbeitskräfte ist im Versand und in der Vermehrung tätig. „Wir haben kaum Fluktuation“, freut sich Lüske.

Er selbst ist meist im Büro anzutreffen: „Die administrativen Aufgaben benötigen viel Zeit und werden nicht weniger.“ Zudem ist Lüske seit Oktober 2013 Partner bei der PlusPlants-Kooperation. Mit Hedera Lüske sind es neun Betriebe, die rund 20 Millionen Pflanzen anbieten. „Die Arbeit in der Kooperation ist sehr zeitintensiv, gibt uns aber viele neue Anstöße für die tägliche Arbeit und inspiriert uns zu Ideen in allen Bereichen“, beobachtet er. „Wir treffen uns einmal im Monat, halten Kontakt per E-Mail oder per Telefonkonferenz.“

## Energieträger Holz

Der Anteil regenerativer Energien soll bei den PlusPlants-Betrieben über 50 Prozent liegen. „Unsere beste Investition war in dieser Hinsicht die Umstellung auf den Energieträger Holz“, erklärt Lüske. Damit und mit dem Beitritt zur PlusPlants-Gruppe sieht er seinen Betrieb für die Zukunft gut aufgestellt.

Therese Backhaus-Cysyk